

Jahresbericht 2021



**Wir begleiten
Menschen
mit einer
Behinderung**

Unsere Heime: Daten und Fakten	3
Vorwort der Präsidentin	4
Bericht des Geschäftsführers	6
Erfahrungsbericht Adulta Cup	8
Organisationsstruktur	10
Bilanz 2021	12
Erfolgsrechnung 2021	14
Anhang zur Jahresrechnung 2021	16
Bericht der Revisionsstelle	20

Unsere Heime:

Daten und Fakten

Menschen mit Behinderung

Anzahl Plätze	AH	KA	OP	WE	GS	ST
Betreutes Wohnen	17	31	27	14		89
Betreute Tagesgestaltung	20	37	39	15		111
Begleitete Arbeit		3	7.7			10.7
Entlastungsaufenthalt				3		3
Wohntraining			3			3
Ambulante Wohnbegleitung		3	1			4

Personal

Anzahl Plätze	AH	KA	OP	WE	GS	ST
Vollzeitstellen	28.05	41.75	42.05	20.50	9.90	142.25
Mitarbeitende	42	61	54	32	12	201
Auszubildende	3	6	6	1		16
MA Begleitete Arbeit		2	9			11

AH: Standort Allschwil, Dr. Augustin-Haus

KA: Standort Pratteln, Kästeli

OP: Standort Gelterkinden Opalinus

WE: Aesch, Werkstube

GS: Geschäftsstelle Pratteln

ST: Stiftung Adulta

Vorwort

der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Stiftung Adulta betreut und unterstützt in den vier Institutionen Dr. Augustin-Haus in Allschwil, Kästeli in Pratteln, Opalinus in Gelterkinden und Werkstube in Aesch rund 150 Personen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen und Bedürfnissen und fördert ihre grösstmögliche Eigenständigkeit und persönliche Entfaltung.

Das Jahr 2021 war für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wiederum sehr anspruchsvoll und sie mussten sich immer wieder an die verschiedenen Covid-Schutzmassnahmen und sich ändernden Regeln anpassen. Unter diesen Rahmenbedingungen stellte die fürsorgliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner eine grosse Herausforderung dar, nicht zuletzt deshalb, weil viele abwechslungsreiche und schöne Angebote wie Ferienlager, Ausflüge, Sommerfeste oder Weihnachtsfeiern, die in den Heimen enorm wichtig sind, gar nicht oder nur beschränkt durchgeführt werden konnten.

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihr ausserordentliches Engagement und auch dafür, dass sie in schwierigen Situationen durchgehalten haben. Immerhin dürfen sie zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohner im neuen Jahr von einer deutlichen Entspannung profitieren.

Der Stiftungsrat befasste sich auch im Berichtsjahr mit der Weiterentwicklung der Stiftung und beschloss verschiedene Änderungen in der Organisation. Die Heime wurden früher von Heimleiterinnen und Heimleitern geführt und die vielen Wohngruppen und Ateliers von Gruppenleitungen. Neu werden die vier Standorte von je einer Abteilungsleitung Wohnen und Tagesgestaltung geführt und verschiedenste administrative Aufgaben, die in den Heimen erledigt wurden, auf der Geschäftsstelle zusammengeführt und vereinheitlicht. Der regelmässige Erfahrungsaustausch unter den Abteilungsleitungen soll die Zusammenarbeit unter den vier Institutionen verbessern. Ich danke allen ganz herzlich dafür, wie motiviert und engagiert sie an der Reorganisation „ADULTA 22 – Wir gestalten Zukunft“ mitarbeiten und ihre zum Teil neue Führungsfunktion wahrnehmen.

Per Ende August ging unsere langjährige Geschäftsführerin Renate Schwank in den wohlverdienten Ruhestand. Renate Schwank hat die Stiftung Adulta seit ihrer Gründung im Jahre 2007 geführt und damals die nicht einfache Aufgabe übernommen, die organisatorischen Abläufe und die Qualität in der Betreuung in den früher sehr eigenständigen vier Heimen zu vereinheitlichen und zu verbessern. Wir danken Renate Schwank für ihre grosse Arbeit, für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat und für ihr Engagement zugunsten der Menschen mit einer Beeinträchtigung.

Die Suche für die Neubesetzung der Geschäftsführung ist zu Beginn des Jahres 2022 noch im Gang. Glücklicherweise konnte Dr. Matthias Schweizer am 1. Mai 2021 ad interim die Führung der Stiftung übernehmen und die Reorganisation erfolgreich weiterführen. Ich danke Matthias Schweizer ganz herzlich für sein Engagement.

Per Ende Jahr haben die Stiftungsrätin Rosmarie Messerli und ich demissioniert. Rosmarie Messerli war seit der Gründung der Stiftung als äusserst engagierte Stiftungsrätin mit dabei und hat sich auch um unzählige „Baustellen“ in den Liegenschaften der Stiftung gekümmert. Ich danke Rosmarie Messerli ganz herzlich für ihr Mitdenken und ihre Arbeit für die Stiftung. Den beiden neu gewählten Stiftungsräten Bettina Müller und Michael Bachmann wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Amt.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit im Stiftungsrat, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und ihren Einsatz für die Stiftung Adulta. Meinem Nachfolger Christian Haefely wünsche ich alles Gute und viel Freude an der neuen Aufgabe.



Dr. iur. Moya Greuter, Präsidentin

Bericht des Geschäftsführers

Geschätzte Damen und Herren

Ich möchte meinen Bericht mit einem Zitat einer sehr engagierten Mitarbeiterin beginnen, das im Wesentlichen die allgemeine Gefühlslage des Jahres 2021 bestens umschreibt:

«Für mich war das Jahr sehr turbulent, bewegend und emotional. Wie eine Achterbahnfahrt. Ich wusste oft nicht, ob ich Freude oder Angst haben soll. Dennoch bin ich an diesen Erfahrungen gewachsen und sicherer geworden. [...] Unsere Arbeit trägt Früchte und wird nun sichtbar. Dies ist ein schönes Gefühl und für alle Beteiligten ein grosser Gewinn. Ich hoffe wir können weiterhin kritisch, konstruktiv, offen, transparent, ehrlich und herzlich miteinander den Weg gehen. Diese Punkte machen für mich eine qualitativ gute und zufriedenstellende Zusammenarbeit aus.»

Bettina Wegmüller, Abteilungsleiterin Kästeli/Roothus

Für die Stiftung Adulta war das Jahr 2021 von organisatorischen Veränderungen geprägt. So beschloss der Stiftungsrat aufgrund einer Standortbestimmung, die Stiftung anhand der Schwerpunkte Kulturwandel, Harmonisierung und Digitalisierung organisatorisch neu auszurichten. Angestrebt wurde eine flexiblere Organisationsstruktur mit gemeinsamer Stiftungskultur.

Unser wichtigstes Ziel war und ist die Gewährleistung der Lebensqualität der Menschen mit Behinderung. Alle unsere Bestrebungen sind diesem Ziel untergeordnet. Nebst (viel) menschlicher Wärme erforderte dies auch strukturelle Stabilität und ein gewisses Mass an Wirtschaftlichkeit. Deshalb wurden die Geschäftsprozesse neu konfiguriert, die Digitalisierung vorangetrieben und eine neue Organisationsstruktur implementiert.

Die Gesamtleitung Wohnen und Arbeiten wurde Sabine Wenger übertragen, um im Rahmen des Stiftungsauftrags, gemeinsam mit allen Abteilungsleitenden, die Lebensqualität der Menschen mit Behinderung sicherzustellen. Der Umbau der Dienste zu einem zentralen Fach- und Unterstützungsbereich wurde durch Agnes

Blümli eingeleitet. Der langjährige Heimleiter des Dr. Augustin-Haus Armin Lang, trat seinen wohlverdienten Ruhestand an und der Heimleiter des Kästeli, Tobias Spreter, schied krankheitsbedingt aus der Stiftung aus. Unverändert blieb die Abteilungsleitungs-Ebene, die während des Umbruchs sowie den pandemischen Erschwernissen, zusammen mit ihren Mitarbeitenden, für Stabilität sorgte.

Eine neugeschaffene «Erweiterte Geschäftsleitung (EWGL)» erwies sich als hilfreich und effizient und bildet heute eine optimale Brückenfunktion, um Nöte, Sorgen und Herausforderungen, insbesondere Verbesserungsvorschläge und Ideen aller Ebenen, (grundsätzlich und schneller) zu erfassen. Mit moderierten Workshops zum Thema Agilität beteiligten sich die Mitarbeitenden mit ihren jeweiligen Vorgesetzten an Themen zur Unternehmenskultur, gemeinsamen Entwicklungsfeldern, neue Handlungsspielräume sowie gemeinsame Lösungsansätze, um künftige Anforderungen in der Zusammenarbeit motiviert, erfolgreich und erfüllend anzupacken.

Im Jahr 2022 geht die Reorganisation in einen natürlichen Entwicklungsprozess über - sanfter, verträglicher und langfristig angelegt. Damit ist auch meine Perspektive verbunden, die Führung der Stiftung Adulta im Frühjahr 2022 in neue Hände zu legen. Eine neue geschäftsleitende Führungspersönlichkeit wird die Stiftung nachhaltig konsolidieren und mit unserer engagierten Führungs-Crew in eine gute Zukunft führen.

Meine Wertschätzung gilt unseren engagierten Mitarbeitenden sowie unseren umsichtigen und treuen Kader. Auch der Stiftungsrat trug durch mutige und entschlossene Entscheidungen zum Erfolg der Stiftung bei. Die gute Ausgangslage ist ein Gemeinschaftswerk – dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schweizer', with a stylized flourish at the end.

Dr. Matthias Schweizer, Geschäftsführer a.i.

Erfahrungsbericht: Adulta Cup einmal anders

Einiges lief im 2021 anders, als wir uns das zu Beginn des Jahres ausgemalt hatten. Aber anders laufen, bedeutet nicht automatisch, dass es schlecht läuft. Manchmal kann das Verlassen der Komfortzone eine positive Entwicklung auslösen. Obwohl wir ja bei dem Wort «positiv» mittlerweile vorsichtig sein müssen, da es Gefahr tritt, anders konditioniert zu werden.

In der Vorbereitung des Adulta Cups 21, dem stiftungsübergreifenden Fussballturnier, stand das OK-Team Kästeli vor anderen Herausforderungen als in den vergangenen Jahren. Kann ein solcher Grossanlass von fünf teilnehmenden Organisationen zu den Zeiten der Pandemie durchgeführt werden?

Die Pandemie hat viele gelähmt und ausgebremst. Doch sie hat Menschen auch dazu bewegt, neue Prozesse und kreative Wege einzuschlagen. Und diese Chance ergriff unser OK-Team und gestaltete den Adulta Cup 21 einmal anders. Ziel des anderen Turniers war, dass jeder Mensch, unabhängig seines Handicaps oder seiner Andersbegabung, gleiche Chancen auf eine siegreiche Teilnahme hat. Anstatt, dass die vier Adulta Institutionen und das Bürgerspital ihre Wettkämpfe auf dem Sportplatz in Muttenz austrugen, kam der Adulta Cup 21 zu den Institutionen nach Hause.





Natürlich hat nicht jede Institution einen riesigen Garten oder Sportplatz zu Hause und Abstand, wie Hygienemassnahmen müssen ebenfalls eingehalten werden. Daher wurde anstatt eines Turniers ein Fussballparcours organisiert. Diverse Posten, wie Slalomlauf, Ballkegeln und Fünfmeterschiessen wurden ausgetüftelt, die von allen Teilnehmenden auf verschiedene Art umgesetzt werden konnten. Der Teamgeist, die Hingabe und Begeisterung aller Teilnehmenden waren phänomenal. Jedes antretende Team hatte seine Fangemeinschaft und der Jubel feuerte alle zu Hochglanzleistungen an.

Zuletzt waren alle Gewinner*innen und erhielten eine Medaille, sowie eine kraftspendende Banane. Dem Dr. Augustin-Haus dürfen wir zum verdienten Pokalgewinn gratulieren, den sie zum ersten Mal nach Hause holten.

Der Adulta Cup ist ein wertvoller Event, welcher die vier Institutionen untereinander verbindet und Vernetzung schafft weit über Baselland hinaus. Auch wenn uns gerade ein Virus zum Abstand zwingt, erscheint es uns umso wichtiger, näher Zusammenzurücken. Als Teil der Stiftung Adulta begrüßen wir das Miteinander, den Teamgeist und ein vernetztes Nutzen gemeinsamer Synergien.

Sarah Döring, Abteilungsleiterin Wohnen und Arbeiten, Kästeli
Marco Hofstetter, Abteilungsleiter Wohnen und Arbeiten, Opalinus



Organisationsstruktur

Stiftung Adulta

Stiftungsrat

Geschäftsführung

Dr. Matthias Schweizer a.i.

Leitung Dienste

Abteilungsleitung
Finanzen
Administration
IT
Agnes Blümli Meier**

Abteilungsleitung
Personal
Djamila El Ghribi

Abteilungsleitung
Technischer Dienst
Hauswirtschaft
Gastronomie
Martina Kollmeyer

Leitung Wohnen und Arbeiten*

Sabine Wenger

Standort Pratteln

Abteilungsleitung
Wohnen
Sarah Döring**

Abteilungsleitung
Wohnen
Bettina Wegmüller

Abteilungsleitung
Tagesgestaltung
Conny Düwiger

Standort Gelterkinden

Abteilungsleitung
Wohnen
Katharina Hinzenberger

Abteilungsleitung
Wohnen
Marco Hofstetter**

Abteilungsleitung
Tagesgestaltung
Nadja Wisbar

Standort Allschwil

Abteilungsleitung
Wohnen
Guido Stalder

Abteilungsleitung
Tagesgestaltung
Sandra Schlachter

Standort Aesch

Abteilungsleitung
Wohnen
Georg Racke

Abteilungsleitung
Wohnen
Christian Claessens

*Mitglied der Geschäftsleitung **Mitglied der Erweiterten Geschäftsleitung

Bilanz

2021

AKTIVEN	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		4'395'355	3'661'265
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen		264'786	155'388
Übrige kurzfristige Forderungen			
<i>Kurzfr. Forderung gg. Kanton Basel-Land aus Ausfinanzierung BLPK</i>	3.1.	133'000	135'000
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>		24'718	91'598
Aktive Rechnungsabgrenzungen		93'876	73'646
TOTAL Umlaufvermögen		4'911'735	4'116'897
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
<i>Basellandschaftliche Pensionskasse, Arbeitgeberreserve</i>		59'655	59'655
<i>Langfr. Forderung gg. Kanton Basel-Land aus Ausfinanzierung BLPK</i>	3.1.	182'396	313'593
<i>Mietkautionen</i>		72'380	50'107
Immobilie Sachanlagen	2.4.	1'871'339	1'978'761
Mobile Sachanlagen	2.4.	172'165	182'098
TOTAL Anlagevermögen		2'357'935	2'584'214
TOTAL AKTIVEN		7'269'670	6'701'111

PASSIVEN	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
FREMDKAPITAL: Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen		317'943	207'351
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	3.3.	260'000	260'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
<i>Kurzfr. Verbindlichkeit, Zinsant. Ford. gg. Kanton BL aus Ausfinanz. BLPK</i>	3.2.	3'168	4'361
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		438'371	203'905
Passive Rechnungsabgrenzungen		310'926	238'214
TOTAL Kurzfristiges Fremdkapital		1'330'408	913'831
FREMDKAPITAL: Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	3.3.	520'000	780'000
Rücklagen gemäss Leistungsvereinbarung	3.4.	501'361	501'361
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen			
<i>Rückstellung, Zinsant. Forderung gg. Kanton BL aus Ausfinanz. BLPK</i>	3.2.	5'058	8'089
<i>Fondskapital, zweckgebunden</i>	3.5.	139'857	137'157
TOTAL Langfristiges Fremdkapital		1'166'276	1'426'605
TOTAL Fremdkapital		2'496'684	2'340'436
Eigenkapital			
Stiftungskapital		499'105	499'105
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste als Minuspositionen			
<i>Fondskapital, frei</i>		3'432'052	3'393'697
<i>Ergebnisvortrag, Ausfinanzierung BLPK</i>	3.6.	-339'332	-496'925
<i>Ergebnisvortrag</i>		1'181'161	964'798
TOTAL Eigenkapital		4'772'986	4'360'675
TOTAL Passiven		7'269'670	6'701'111

Erfolgsrechnung

2021

	Anhang	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen			
Kostenbeteiligungen MmB	3.7.	4'620'842	4'468'580
Übrige Beiträge MmB		5'407	4'271
Einnahmen aus Produktion		23'838	33'980
Mietzins ertrag: Untervermietung		42'420	43'560
Erträge aus Leistungen Personal / Dritte		126'160	150'723
Betriebsbeiträge Kantone	3.7.	12'914'598	12'665'871
TOTAL Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		17'733'266	17'366'985
Spenden			
Spenden		46'194	64'092
TOTAL Spenden		46'194	64'092
TOTAL Ertrag		17'779'460	17'431'078
Personalaufwand			
Besoldungen	3.8.	-12'039'997	-11'896'909
Sozialleistungen		-2'570'499	-2'532'949
Lohnnebenkosten		-319'658	-237'111
TOTAL Personalaufwand		-14'930'154	-14'666'969
Sachaufwand			
Medizinischer Bedarf		-83'082	-117'661
Lebensmittel / Getränke		-550'019	-542'313
Haushalt		-131'449	-133'389
Unterhalt / Reparaturen Sachanlagen		-543'497	-486'108
Aufwand Anlagenutzung		-561'053	-535'026
Energie / Wasser		-151'157	-146'937
Freizeitgestaltung MmB		-48'238	-33'331
Büro / Verwaltung		-190'218	-245'723
Atelier / Tagesgestaltung MmB		-36'115	-40'337
Übriger Sachaufwand		-82'415	-90'125
TOTAL Sachaufwand		-2'377'243	-2'370'951

Abschreibungen Sachanlagen			
Abschreibungen Sachanlagen		-207'576	-207'514
TOTAL Abschreibungen Sachanlagen		-207'576	-207'514
TOTAL Betriebsaufwand		-17'514'972	-17'245'433
Betriebsergebnis		264'488	185'644
Finanzerfolg			
Finanzaufwand		-2'458	-11'315
Finanzertrag		528	305
TOTAL Finanzerfolg		-1'931	-11'010
Ordentliches Ergebnis		262'557	174'634
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher Aufwand: Zinsen Darlehen, Ausfinanzierung BLPK		-9'385	-38'653
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentlicher Ertrag: Einnahmen, Ausfinanzierung BLPK		295'951	289'320
Ausserordentlicher Ertrag: Aufl. Rückstellung, Zinsant. Ford. gg. Kanton BL	3.2.	4'224	5'466
TOTAL Ausserordentlicher Erfolg		290'790	256'133
Jahresergebnis I		553'347	430'767
Spendenverwendung		-5'139	-22'711
Zuweisung / Entnahme Fondskapital		-41'055	-41'381
Jahresergebnis II		507'152	366'675
Zuweisung Ergebnisvortrag, Ausfinanzierung BLPK: Anteil Einnahmen	3.6.	-157'593	-148'598
Zuweisung Finanzanl. Ford. gg. Kanton BL Ausfinanz. BLPK: Ant. Einnahmen	3.1.	-133'197	-134'425
Zuweisung Ergebnisvortrag / Zuweisung / Entnahme gem. LV (VJ)	3.4.	-216'363	-83'652
Jahresergebnis III		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1 Allgemeine Angaben zur Stiftung

1.1. Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt die Verbesserung der Lebensqualität von erwachsenen Menschen mit einer geistigen und / oder anderen Behinderung. Die Stiftung führt insbesondere die folgenden

Institutionen:

- die Beschäftigungsstätte und das Wohnheim für Behinderte
Dr. Augustin-Haus in Allschwil,
- das Wohnheim Kästeli in Pratteln,
- das Wohn- und Beschäftigungsheim Opalinus in Gelterkinden, sowie
- die Werkstube in Aesch

1.2. Organe

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 7 bis maximal 9 Mitgliedern sowie die Revisionsstelle.

Stiftungsrat:

Greuter-Völkle Maria-Elisabeth, Pfeffingen (Präsidentin)	Austritt per 31.12.21
Bachmann Michael, Hägendorf	Eintritt 01.09.21
Glasstetter Daniel, Reinach	
Haefely Christian André, Gempen	
Harr Harder Michael, Basel	
Messerli-Fischer Rosmarie, Pratteln	Austritt per 31.12.21
Müller Bettina, Basel	Eintritt 01.06.21
Rauner-Marending Ernst, Muttenz	
Recht, Frieder Joachim, Ettingen (deutscher Staatsangehöriger)	

Zeichnungsberechtigung: Der Stiftungsrat zeichnet kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat erhält, im Sinne von Auslagen-Ersatz, eine Jahrespauschale. Zudem wird eine Funktionspauschale ausgerichtet. Im Berichtsjahr betragen diese Entschädigungen CHF 11 917.- für den gesamten Stiftungsrat.

Revisionsstelle: Duttweiler und Partner, Wirtschaftsprüfung AG, Arisdörferstrasse 2, 4410 Liestal

1.3. Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel (Verfügung vom 12.12.2007)

1.4. Urkunden und Reglemente

	In Kraft seit
Stiftungsurkunde	07.11.11
Anlagereglement	17.10.11

1.5. Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen: < 250

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957–962) erstellt.

2.2. Darstellung Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2021 wurde wie im Vorjahr erstellt. Damit ist die Stetigkeit der Darstellung sowie die Vergleichbarkeit gegeben.

2.3. Vorräte

Die Warenvorräte beschränken sich auf Verbrauchsmaterialien und werden nicht bewertet.

2.4. Sachanlagen

Die Abschreibungen werden linear vom Anschaffungswert berechnet.

- Immoblie Sachanlagen 4%
- Maschinen und Fahrzeuge 20%
- Informatik- und Kommunikation 25%

Zum Zweck der Wiederbeschaffung können zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

3 Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1. Der Saldo der Forderung per 31.12.2021 gegenüber dem Kanton Basel-Land aus der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse beträgt CHF 315'396, davon kurzfristig CHF 133'000 resp. langfristig CHF 182'396.

Langfr. Forderung gg. Kanton Basel-Land aus Ausfinanz. BLPK; Detail	31.12.21	31.12.20
Anfangsbestand per 01.01.	313'593	470'908
Ausbuchung durch den Kanton BL nicht rückfinanzierter Anteil		-26'890
Rückbuchung Anteil Forderung kurzfristig, VJ	135'000	139'000
Anteil Forderung kurzfristig, lfd. Jahr	-133'000	-135'000
Betriebsbeiträge lfd. Jahr, Anteil zur Amortisation des Darlehens BLKB	-133'197	-134'425
Endbestand per 31.12.	182'396	313'593

3.2. Der Saldo der Rückstellung per 31.12.2021 des anteiligen, künftigen Darlehenszinses aus der Forderung gegenüber dem Kanton Basel-Land beträgt CHF 8'226, davon kurzfristig CHF 3'168 resp. langfristig CHF 5'058.

Rückst. Zinsant. Ford. gg. Kanton Basel-Land aus Ausfinanz. BLPK; Detail	31.12.21	31.12.20
Anfangsbestand per 01.01.	8'089	12'401
Rückbuchung Anteil Verbindlichkeiten kurzfristig, VJ	4'361	5'514
Anteil Verbindlichkeiten kurzfristig, lfd. Jahr	-3'168	-4'361
Auflösung Amortisierter Anteil Darlehenszins lfd. Jahr	-4'224	-5'466
Endbestand per 31.12.	5'058	8'089

3.3. Der Saldo des Festkredites bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank zur Ausfinanzierung der BLPK beträgt per 31.12.2021 CHF 780'000, davon kurzfristig CHF 260'000 resp. langfristig CHF 520'000.

3.4. Gemäss Leistungsvereinbarung gültig ab 01.01.2017 ist grundsätzlich vorgesehen, dass der Saldo des Rücklagenkontos per 31.12.2017 von CHF 501'360.79 im Jahr 2023 an den Kanton Basel-Landschaft zurückgeführt werden muss.

3.5. Fondskapital, zweckgebunden; Detail	31.12.21	31.12.20
Fonds Freizeit Rothuus, Kästeli	11'340	8'640
Fonds Anschaffung Bus, Kästeli	5'000	5'000
Fondskapital zweckgebunden, Opalinus	100'000	100'000
Fonds Anschaffung Bus, Opalinus	7'927	7'927
Fonds Sinnesraum, Opalinus	500	500
Fonds Pfarrer Brunner-Stiftung, Werkstube	12'113	12'113
Fonds Freizeit, Werkstube	2'978	2'978
TOTAL Fondskapital zweckgebunden	139'857	137'157

3.6. Per 31.12.2021 weist der Ergebnisvortrag Ausfinanzierung BLPK einen Saldo von CHF 339'332 auf. Aus der folgenden Aufstellung sind die Details ersichtlich.

Ergebnisvortrag, Ausfinanzierung BLPK; Detail	31.12.21	31.12.20
Anfangsbestand per 01.01.	496'925	645'523
Zuweisung Ergebnis, Anteil Einnahmen Tariferhöhung (ohne Kanton BL)	-157'593	-148'598
Endbestand per 31.12.	339'332	496'925

3.7. Ab 01.01.2021 gilt eine neue Leistungsvereinbarung. Aus den folgenden Aufstellungen sind die Details der Kostenbeteiligungen sowie der Betriebsbeiträge ersichtlich.

Kostenbeteiligungen; Detail	2021	2020
Kostenbeteiligungen Kanton Basel-Landschaft	3'890'210	3'830'989
Kostenbeteiligungen Ausserkantonale	730'633	637'591
Debitorenverluste	0	0
TOTAL Kostenbeteiligungen	4'620'842	4'468'580

Betriebsbeiträge Kantone; Detail	2021	2020
Betriebsbeiträge Kanton Basel-Landschaft	10'994'101	10'947'693
Betriebsbeiträge Ausserkantonale	1'920'497	1'718'179
TOTAL Betriebsbeiträge Kantone	12'914'598	12'665'871

3.8. Personalaufwand; Detail	2021	2020
Lohn Betreuung	7'957'114	7'499'575
Lohn Leitung / Verwaltung	963'492	1'234'584
Lohn Oekonomie / Hauswirtschaft	973'159	983'333
Lohn Technischer Dienst	275'554	222'903
Lohn Werk- / Beschäftigungsstätten / Begleitete Arbeit	1'870'678	1'956'515
TOTAL Personalaufwand	12'039'997	11'896'909

4 Übrige Angaben

4.1. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven, Eigentumsvorbehalt

	31.12.21	31.12.20
Verpfändete Aktiven (Buchwerte): Liegenschaft Opalinus	341'750	369'764
Mietzinskautionen	72'380	50'107

4.2. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / langfristige Mietverträge und Restlaufzeit von über einem Jahr sowie Baurechtsverträge

	31.12.21	31.12.20
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	26'552	23'421
Langfristige Mietverträge und Restlaufzeit von über einem Jahr	66'313	162'411
TOTAL	92'865	185'832

Baurechtsvertrag vom 22. März 1993 bis 31. Dez. 2041 / Baurechtszins zurzeit CHF 47'920.-
 Baurechtsvertrag vom 13. Jan./04. Febr. 1982 – unbeschränkt gültig / Baurechtszins zurzeit CHF 35'488.80

4.3. Verbindlichkeiten/Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtungen, Deckung sowie Ausfinanzierung BLPK

Verbindlichkeiten/Guthaben gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen	31.12.21	31.12.20
Basellandschaftliche Pensionskasse, Liestal: Verbindlichkeit	153'338	17
Deckungsgrad der Basellandschaftlichen Pensionskasse	31.12.21	31.12.20
Deckungslücke		
Deckungsgrad	115.7%	111.6%

4.4. Eventualverbindlichkeiten

Rückzahlungsverpflichtungen Subventionen

Für die von Subventionsgebern geleisteten Bau- und Einrichtungsbeiträge bestehen für den Fall von Zweckänderungen der Liegenschaften Eventualverbindlichkeiten (Rückzahlungsverpflichtungen) auf 25 Jahre.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV hat im Februar 2014 diese Angaben vorgelegt. Daraus ergeben sich per 31.12.2021 resp. 31.12.2020 folgende Werte:

Heim	Datum der Abrechnungsverfügung	31.12.21	31.12.20
Dr. Augustin-Haus, Allschwil	15.12.2000	104'048	130'060
Dr. Augustin-Haus, Allschwil	02.05.2009	79'057	85'138
Kästeli, Pratteln (Rothuus)	13.12.1994	0	0
Kästeli, Pratteln	23.06.1999	16'260	21'680
Opalinus, Gelterkinden	09.07.1999	525'960	701'280
Opalinus, Gelterkinden	07.06.2004	38'624	43'452
Werkstube, Aesch	31.07.1990	0	0
Werkstube, Aesch	17.06.1999	10'608	14'144
TOTAL		774'557	995'754

Es bestehen keine weiteren nach OR Art. 959c ausweispflichtigen Tatbestände.

Pratteln, 14. März 2022

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
insieme Baselland, Stiftung Adulta, Pratteln

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **insieme Baselland, Stiftung Adulta** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehl Aussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsstatuten sowie die Anlagen nicht dem Anlagereglement entsprechen.

Liestal, 16. März 2022

Duttweiler & Partner Wirtschaftsprüfung AG



digital unterschrieben 

Patrick Salathe
Zugelassener Revisor
Leitender Revisor



digital unterschrieben 

David Koch
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

insieme Baselland

Stiftung Adulta

Hohenrainstrasse 10, 4133 Pratteln
Telefon 061 926 85 02
info@adulta.ch
www.adulta.ch
© 2022 Stiftung Adulta

Dr. Augustin-Haus - Wohnen und Arbeiten

Gartenstrasse 42, 4123 Allschwil
Tel. 061 921 75 90
administration@adulta.ch
PC-Konto 60-799680-2

Wohnheim Kästeli - Wohnen und Arbeiten

Wartenbergstrasse 75, 4133 Pratteln
Tel. 061 921 75 90
administration@adulta.ch
PC-Konto 60-356532-8

Opalinus - Wohnen und Arbeiten

Fabrikweg 20, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 921 75 90
administration@adulta.ch
PC-Konto 50-443195-4

Werkstube - Wohnen & Arbeiten

Gartenstrasse 18, 4147 Aesch
Tel. 061 921 75 90
administration@adulta.ch
PC-Konto 60-463381-2